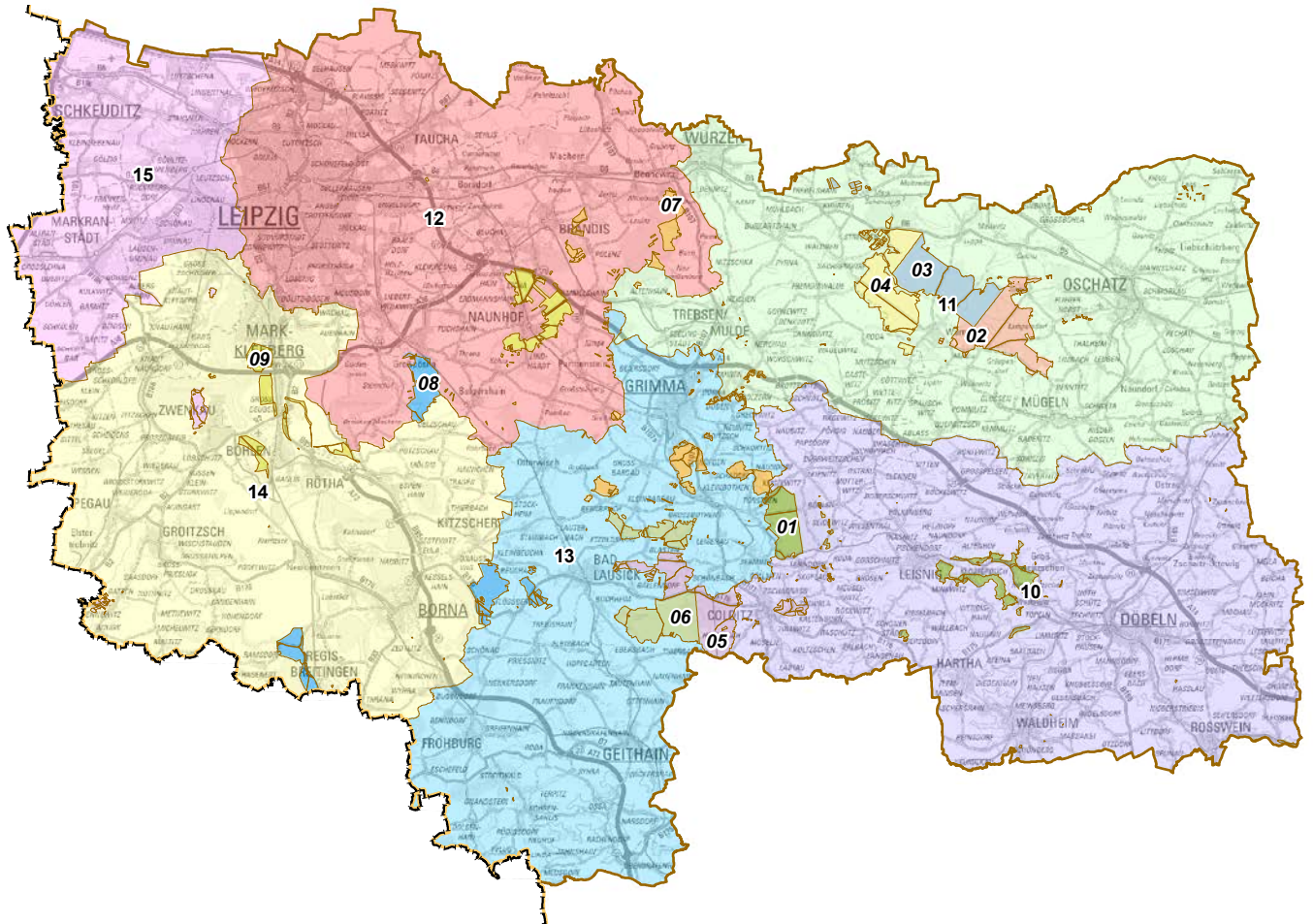


Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Leipzig



Reviere

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 01 Thümlitz-Klosterbuch | 09 Naunhof-Harthwald |
| 02 Collm | 10 Döbeln |
| 03 Wermsdorf | 11 Hubertusburg |
| 04 Horstsee | 12 Leipzig-Ost |
| 05 Colditz | 13 Muldental-Kohrener Land |
| 06 Waldmühle | 14 Neuseenland |
| 07 Muldental | 15 Leipzig-Nord |
| 08 Leipzig-Süd | |

Informationen des Forstbezirkes Leipzig

Organisationsänderung

Der Forstbezirk Leipzig hat zum 01.01.2025 sowohl die Reviere des Staatswaldes als auch die des Privat- und Körperschaftswaldes neu strukturiert. Ziel war eine Verringerung von Fahrwegen und somit eine Steigerung der Arbeitseffektivität. Hierzu wurde das neue Revier Leipzig-Nord gegründet, das als Mischrevier alle Waldflächen von Schkeuditz bis nach Markranstädt und zusätzlich das Eichholz bei Zwenkau umfasst. Infolgedessen wurde das bisherige Privat- und Körperschaftswaldrevier Leipzig-Ost in seiner Flächenausdehnung angepasst. Die aktuelle Revieraufteilung ist als Karte auf der vorhergehenden Seite dargestellt.

Frank Dietel – Leiter des neuen Reviers Leipzig-Nord

Das Revier Leipzig-Nord wird seit dem 01.01.2025 von Frank Dietel geleitet. Er hat an der Technischen Universität Dresden am Standort Tharandt sein Studium absolviert und ist bereits seit dem Jahr 2016 bei Sachsenforst beschäftigt. Von 2017 bis 2019 leitete Frank Dietel das Staatswaldrevier Crottendorf im Forstbezirk Neudorf. Nach seinem Wechsel in den Forstbezirk Leipzig im Jahr 2019 übernahm er das Privat- und Körperschaftswaldrevier Leipzig-Ost, das er bis Ende 2024 mit viel Engagement führte. Aufgrund seiner bisherigen Erfahrungen sowohl im Staatswald als auch im Privat- und Körperschaftswald ist Frank Dietel bestens für seine neuen Aufgaben im einzigen Mischrevier des Forstbezirkes Leipzig geeignet.



Abb. 1: Frank Dietel ist der neue Leiter des Reviers Leipzig-Nord; Foto: Janosch Leeb



Abb. 2: Seit dem 01.01.2025 leitet Ellen Scharf das Revier Leipzig-Ost; Foto: Ellen Scharf

Ellen Scharf – Neue Leiterin des Reviers Leipzig-Ost

Im Zuge der Neustrukturierung und dem Wechsel von Frank Dietel wurde das Revier Leipzig-Ost zum 01.01.2025 nachbesetzt. Ellen Scharf absolvierte ihr Studium mit Laufbahnausbildung von 1997 bis 2001 an der Fachhochschule für Forstwirtschaft in Schwarzburg. Danach war sie als Büroleiterin sowohl in der damaligen Sächsischen Forstverwaltung, Forstamt Laußnitz, als auch beim 2006 gegründeten Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Leipzig, tätig. Von 2015 bis 2024 nahm sie die Stelle als Sachbearbeiterin Forstförderung im Forstbezirk Leipzig wahr. Die hieraus resultierenden Kenntnisse zu Verfahrensabläufen und Möglichkeiten der Förderrichtlinie sowie das in den bisherigen Berufsjahren erworbene Wissen zu waldbaulichen Notwendigkeiten und zum Umgang mit Menschen machen Ellen Scharf zu einer Idealbesetzung für das Revier Leipzig-Ost.

Ralph Billwitz – Neuer Sachbearbeiter Forstförderung

Ralph Billwitz schloss sein Studium an der Fachhochschule für Forstwirtschaft in Schwarzburg im Jahr 1990 ab. Danach leitete er das Revier Regis im Forstamt Leipzig. Mit Gründung des Staatsbetriebes Sachsenforst im Jahr 2006 übernahm Ralph Billwitz den Bereich der Forstförderung bis zum Jahr 2015. Von 2016 bis 2024 arbeitete er als Betreuer für die EDV, als Waldpädagoge und unterstützte den Forstbezirk als Assistent bei



Abb. 3: Ralph Billwitz ist seit dem 01.01.2025 der neue Sachbearbeiter für die Forstförderung im Forstbezirk Leipzig; Foto: Janosch Leeb

allen höherwertig anfallenden Arbeiten. Seit dem 01.01.2025 knüpft Ralph Billwitz an seine ehemaligen Tätigkeiten an und übernimmt erneut die Stelle als Sachbearbeiter Forstförderung. Er tritt damit die Nachfolge von Ellen Scharf an.

Rückblick auf die 14. Wernsdorfer Regionaltagung zum Thema Baumartenwahl im Klimawandel



Abb. 1: Mit dem Klang von Jagdhörnern wurde die 14. Wernsdorfer Regionaltagung eröffnet;
Foto: Janosch Leeb

Die 14. Regionaltagung des Forstbezirkes Leipzig stand ganz im Zeichen aktueller Herausforderungen der Forstwirtschaft: Unter dem Titel *„Der Wald im Klimawandel – Chancen und Risiken alternativer Baumarten“* kamen am 21. März 2025 über 200 Waldbesitzende, Forstleute und Fachleute aus Wissenschaft und Praxis im Wernsdorfer Wald zusammen. Passend zum Internationalen Tag des Waldes wurden sie von strahlendem Frühlingswetter begrüßt – ideale Bedingungen für die informative Waldrunde mit verschiedenen Themenstationen.

Zum Auftakt der Veranstaltung begrüßte Andreas Padberg, Leiter des Forstbezirks Leipzig, die Gäste. Eine Besonderheit war die Teilnahme von Sachsens Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Georg-Ludwig von Breitenbuch, der sich Zeit für Gespräche und Diskussionen nahm. Ergänzt wurden die Grußworte durch Beiträge von Georg Lindner (Sächsischer Waldbesitzerverband) und Wernsdorfs Bürgermeister Matthias Müller – ein gemeinsames Zeichen für die Bedeutung von Waldumbau und Eigentümerinteressen im Klimawandel.

An fünf Stationen wurden aktuelle Forschungsergebnisse und Praxiserfahrungen vorgestellt. Den Anfang machte Dr. Rainer Petzold (Sachsenforst) mit einem Blick in die Bodengrube. Die Standorterkundung liefert die Basis für jede Baumartenwahl – insbesondere, wenn neue, klimatolerantere Arten ins Spiel kommen. Am Beispiel des „Wernsdorfer Verfahrens“, bei dem bereits in den 1950er-Jahren degradiertes Nadelholzland für Laub-

holz vorbereitet wurde, wurde deutlich, wie langfristig standortangepasste Waldentwicklung gedacht werden muss.

Felicitas Radeck (Sachsenforst) informierte über forstliches Vermehrungsgut: Warum ist Qualität so wichtig? Wie wird Saatgut zertifiziert und woher kommt es eigentlich? Und welche rechtlichen Vorgaben Waldbesitzende bei der Beschaffung beachten? Auch die langfristigen Ziele wurden deutlich: Mehr Vielfalt im Wald stärkt seine Stabilität – gerade in Zeiten von Hitze, Trockenheit und Stürmen.

Besonders lebhaft diskutiert wurden die Beispiele alternativer Baumarten. Prof. Dr. Sven Martens (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf) stellte Versuchsflächen mit Lebensbaum und Küstentanne vor – beides Baumarten, die bislang in der Forstwirtschaft kaum Beachtung fanden. Doch die Erkenntnisse überraschten: gute Wuchsleistung, Holz mit Potenzial und somit eine interessante Option auf passenden Standorten.

Ein weiterer Fokus lag auf der Rot-Eiche, dem „Baum des Jahres 2025“. Ute Tröber und Marie Brückner (Sachsenforst) präsentierten Ergebnisse aus dem Projekt „RubraSelect“. Diese nordamerikanische Laubbaumart zeigt sich erstaunlich klimatolerant und liefert wertvolles Holz.

Auch die kulturelle Dimension des Waldes kam nicht zu kurz. Dr. Burkart Dähne vom Landesamt für Archäologie Sachsen erläuterte, wie viele Bodendenkmäler durch die schützende Wirkung des Waldes bis heute erhalten geblieben sind – von Grabhügeln über

Wallanlagen bis hin zu unscheinbaren Fundplätzen. Gleichzeitig warnte er vor unbeabsichtigten Schäden durch forstliche Maßnahmen. Der Appell: Große Eingriffe im Bestand sollten immer mit den Denkmalbehörden abgestimmt werden.

Zwischendurch sorgte eine Pausenstation mit dem Cateringunternehmen „Roter Hirsch“ für Stärkung. Die Informationsstände von SDW, NABU, BUND, dem Sächsischen Waldbesitzerverband oder der Baumschule Lürssen luden zu regen Diskussionen ein. Auch der Förderstand des Forstbezirks Leipzig stieß auf großes Interesse – viele Waldbesitzende informierten sich über Unterstützungsmöglichkeiten für ihren Waldumbau.

Der Forstbezirk Leipzig bedankt sich bei allen Teilnehmern und Unterstützern der Regionaltagung. Diese soll neben der Darstellung der Arbeit von Sachsenforst vor allem Impulse für private, kommunale und kirchliche Waldbesitzende setzen, den Wandel im Wald aktiv mitzugestalten.



Abb. 2: In Gruppen wurden die einzelnen Themenstationen angelaufen; Foto: Janosch Leeb



Abb. 3: Staatsminister Georg-Ludwig von Breitenbuch und Landesforstpräsident Utz Hempfling informieren sich über das Projekt RubraSelect an der Themenstation zur Roteiche; Foto: Janosch Leeb

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Leipzig

Forstbezirksleiter: Andreas Padberg
Adresse: Heilemannstraße 1, 04277 Leipzig
Telefon: 0341 860800
Telefax: 0341 8608099
E-Mail: leipzig.poststelle@smekul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de
Sprechzeiten: Dienstag 16 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung

■ Forstreviere im Staatswald

Leiter Staatsforstbetrieb	Mathias Stahn	0341 8608031	Mathias.Stahn@smekul.sachsen.de
Rev. 01 Thümmlitz-Klosterbuch	Ronald Köllner	034381 55415	Ronald.Koellner@smekul.sachsen.de
Rev. 02 Collm	Mario Erdmann	034364 884622	Mario.Erdmann@smekul.sachsen.de
Rev. 03 Wermsdorf	Ralf Böhme	034364 884621	Ralf.Boehme@smekul.sachsen.de
Rev. 04 Horstsee	Uwe Lange	034364 884620	Uwe.Lange@smekul.sachsen.de
Rev. 05 Colditz	Jan Wolfram	034381 55417	Jan.Wolfram@smekul.sachsen.de
Rev. 06 Waldmühle	Falkhard Dau	034345 22277	Falkhard.Dau@smekul.sachsen.de
Rev. 07 Muldental	Udo Köhler	034381 55425	Udo.Koehler@smekul.sachsen.de
Rev. 08 Leipzig-Süd	Christoph Seifert	034381 55416	Christoph.Seifert@smekul.sachsen.de
Rev. 09 Naunhof-Harthwald	Carsten Pitsch	0341 8608041	Carsten.Pitsch@smekul.sachsen.de
Rev. 15 Leipzig-Nord	Frank Dietel	0341 8608013	Frank.Dietel@smekul.sachsen.de

■ Forstreviere im Privat- und Körperschaftswald

Referent	Benjamin Moldenhauer	0341 8608032	Benjamin.Moldenhauer@smekul.sachsen.de
Rev. 10 Döbeln	Dirk Tenzler	034381 55413	Dirk.Tenzler@smekul.sachsen.de
Rev. 11 Hubertusburg	Olaf Zetzsche	034364 884615	Olaf.Zetzsche@smekul.sachsen.de
Rev. 12 Leipzig-Ost	Ellen Scharf	034364 884617	Ellen.Scharf@smekul.sachsen.de
Rev. 13 Muldental-Kohrener Land	Michael Hecht	034381 55418	0174 3051536 Michael.Hecht@smekul.sachsen.de
Rev. 14 Neuseenland	Oliver Hering	0341 8608051	0172 3756133 Oliver.Hering@smekul.sachsen.de

Während der Sprechzeiten (Di 16 – 18 Uhr) sind die Revierförster in der Regel telefonisch auf dem Festnetz erreichbar.

Öffentlichkeitsarbeit,	Janosch Leeb	0341 8606024	Janosch-Khalil.Leeb@smekul.sachsen.de
Waldpädagogik und			
Veranstaltungen im Wald	Christiane Wolfram	0341 8608018	Christiane.Wolfram@smekul.sachsen.de
Forstförderung	Ralph Billwitz	0341 8608033	Ralph.Billwitz@smekul.sachsen.de
Liegenschaften/Gestattung	Kristin Becker	0341 8608022	Kristin.Becker@smekul.sachsen.de

Sprechzeiten: Di 16 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Allgemeine Informationen über den Forstbezirk Leipzig (Stand 01.01.2025)

■ Territorialfläche	2.640 km ²
■ Gesamtwaldfläche:	34.487 ha
■ Staatswald (Freistaat):	13.455 ha
■ Staatswald (Bund):	16 ha
■ Körperschaftswald:	5.112 ha
■ Kirchenwald:	627 ha
■ Privatwald:	15.655 ha
■ Treuhandrestwald:	502 ha



Sachsenforst